

„Azubi-Speed-Dating“ soll schnell zum Traumjob führen

Mit dem neuen Angebot will die IHK Schülerinnen und Schüler ganz zwanglos mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch bringen

Rheinhausen. Berufsberatung mal anders: Mit einem „Azubi-Speed-Dating“ hat die IHK Schülerinnen und Schülern im Duisburger Westen mögliche Arbeitgeber direkt in die Schule gebracht. Unter dem Motto „Weg von einer zentralen Großveranstaltung, hin zu kleineren stadtteilnahen Angeboten“ hatten vergangene Woche 18 Firmen ihre Informationsstände im Musiksaal der Heinrich-Heine-Gesamtschule aufgebaut. Eingeladen waren auch die umliegenden Gesamtschulen und Gymnasien. Als Ansprechpartner waren IHK und Bundesagentur für Arbeit vor Ort.

Und so funktionierte das Berufedating: Im zehn Minuten Rhyth-

mus konnten sich die Interessenten an den Ständen der Firmen über Ausbildungsplätze und Praktika in einem persönlichen Gespräch mit den Chefs unterhalten und sich auch direkt bei den Ausbildungsfirmen bewerben. „Für eine Vielzahl von Jugendlichen ist das Azubi-Speed-Dating der Einstieg in das Bewerbungsverfahren, das mit einem unterschriebenen Ausbildungsvertrag endet“, teilt die Heinrich-Heine-Schule mit.

Sedanur, Schülerin des 10. Jahrgangs, hat das Dating einen Schritt vorangebracht: „Ich war noch unsicher, aber da die Agentur für Arbeit auch da war, konnte ich meinen Lebenslauf abgeben und in einem Ge-

spräch meine Interessen schildern, mir werden Angebote zugesandt.“ Andere sind sogar schon einen Schritt weiter: Yaren hat einen Probetag bei einer Ausbildungsfirma vermittelt bekommen und Erion ist ganz begeistert, dass er kurz nach seinem Speed-Dating-Termin zu einem weiteren persönlichen Gespräch am nächsten Tag eingeladen worden ist.

Nicht nur die Schüler waren begeistert von dieser neuen Form des Azubi-Speed-Datings vor Ort. „Wir sind alle in der IHK sehr zufrieden mit der Veranstaltung und freuen uns, dass das Experiment so toll geklappt hat“, sagte Yassine Zerari von der IHK.



Das Azubi-Speed-Dating an der Heinrich-Heine-Gesamtschule in Rheinhausen.